



Handwerkskammer
Ulm

Offenes Verfahren

Vergabenummer: BIBB 658

Verfahrensunterlagen

Ausstattungsmaßnahmen im
Metall- und Elektrobereich der
Bildungsakademie Ulm
der Handwerkskammer Ulm,
BIBB 658

Ulm, 27. August 2025

	Handwerkskammer Ulm	Seite 2
	Ausstattungsmaßnahmen im Metall- und Elektrobereich der Bildungsakademie Ulm der Handwerkskammer Ulm, BIBB 658	
	Verfahrensunterlagen	
	Vergabenummer: BIBB 658	

Inhalt

1	Einführung	4
1.1	Ausgangssituation	4
1.2	Zielsetzung.....	4
1.3	Losbildung	5
2	Verfahrensgrundlagen	6
2.1	Vergabeverfahren und Vergabeart	6
2.2	Meilensteine der Ausschreibung und der Leistungserbringung	6
2.3	Abwicklung des Vergabeverfahrens	6
2.4	Vollständigkeit der Unterlagen und Unklarheiten.....	7
3	Gesetzliche Rahmenbedingungen	8
3.1	Russland Sanktionen (Sanktions-VO)	8
3.2	Besondere Bedingungen.....	8
3.2.1	Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG)/ Freistellung	8
3.2.2	Einhaltung der Regelungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes (LTMG)	9
3.3	Verpflichtung auf Datenschutz im Vergabeverfahren	10
3.4	Informationen zum Auftraggeber	10
3.4.1	Vertragspartner	10
3.4.2	Erfüllungs-/Lieferort.....	11
3.4.3	Kommunikationsadresse für die Ausschreibung.....	11
3.4.4	Auskünfte über den Stand des Vergabeverfahrens	11
3.5	Fristenangaben	11
3.5.1	Frist für Fragen zur Ausschreibung	11
3.5.2	Frist zur Angebotsabgabe.....	11
3.5.3	Bindefrist.....	12
3.5.4	Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen	12
3.5.5	Zuständige Stelle für behauptete Vergaberechtsverstöße	12
3.6	Nichtberücksichtigung des Angebots	13
3.7	Aufhebung des Vergabeverfahrens	13
3.8	Form der Angebote und deren Einreichung.....	13
3.8.1	Inhalt des Angebots des Angebots	13

	Handwerkskammer Ulm	Seite 3
	Ausstattungsmaßnahmen im Metall- und Elektrobereich der Bildungsakademie Ulm der Handwerkskammer Ulm, BIBB 658	
	Verfahrensunterlagen	
	Vergabenummer: BIBB 658	

3.8.2	Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme der Angebote	15
3.8.3	Nebenangebote/Änderungsvorschläge	15
3.8.4	Vergütung / Kostenerstattung für die Erstellung der Angebote	16
3.9	Bietergemeinschaften / Unteraufträge	16
3.9.1	Bietergemeinschaften.....	16
3.9.2	Unteraufträge.....	16
3.9.3	Doppelbewerbungen.....	17
3.10	Sonstige Anforderungen	17
3.10.1	Sprache	17
3.10.3	Verschwiegenheit / Vertraulichkeit	18
4	Wertung der Angebote	19
4.1	Auswahlverfahren	19
4.2	Formale Prüfung	19
4.3	Prüfung der Eignung allgemein.....	20
4.3.1	Hinweise für den Nachweis der Eignung bei Bietergemeinschaften und dem Einsatz von Unterauftragnehmern	20
4.3.2	Nichtvorliegen von Ausschlussgründen für alle elf (11) Lose	21
4.3.3	Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung für alle elf (11) Lose	21
4.3.4	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit für alle elf (11) Lose	21
4.3.5	Feststellung der Eignung	21
4.4	Zuschlagskriterien	22
4.4.1	Wertung der Angebote	22
5	Leistungs- und Preisblatt	23
5.1	Hinweis zu den Leistungsverzeichnissen	23
5.2	Preisblatt.....	23
6	Anlagen.....	24

	Handwerkskammer Ulm	Seite 4
	Ausstattungsmaßnahmen im Metall- und Elektrobereich der Bildungsakademie Ulm der Handwerkskammer Ulm, BIBB 658	
	Verfahrensunterlagen	
	Vergabenummer: BIBB 658	

1 Einführung

1.1 Ausgangssituation

Die Handwerkskammer Ulm verfolgt das Ziel, ihre Ausbildungsstätten kontinuierlich zu modernisieren und an die aktuellen technischen sowie didaktischen Anforderungen der beruflichen Bildung anzupassen. Im Rahmen dieser Ausschreibung soll daher eine neue Ausstattung für den Ausbildungsbetrieb beschafft werden, um die Qualität der Ausbildung zu sichern und den Auszubildenden zeitgemäße, praxisnahe Lern- und Arbeitsbedingungen zu bieten.

Die Anforderungen an Handwerksberufe entwickeln sich stetig weiter, insbesondere durch den technologischen Fortschritt und die Digitalisierung. Um den Auszubildenden eine zukunftsorientierte Qualifikation zu ermöglichen, ist es notwendig, bestehende Maschinen, Werkzeuge und technische Ausstattungen zu erneuern. Die Modernisierung trägt dazu bei, dass die Ausbildung den aktuellen branchenspezifischen Standards entspricht und die Absolventinnen und Absolventen optimal auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereitet werden.

Die Beschaffung erfolgt in elf (11) Losen (vgl. Kapitel 1.3), um eine bedarfsgerechte und wirtschaftliche Vergabe sicherzustellen. Unternehmen sind eingeladen, Angebote für einzelne oder mehrere Lose abzugeben.

Mit dieser Maßnahme setzt die Handwerkskammer Ulm einen wichtigen Schritt zur Stärkung der beruflichen Bildung und zur Förderung eines leistungsfähigen Handwerks in der Region.

1.2 Zielsetzung

Ziel dieser Ausschreibung ist der Abschluss eines Kaufvertrags mit den jeweils bezuschlagten Bietern je Los. Dieser Vertrag umfasst die Lieferung der in den jeweiligen Losen spezifizierten Geräte gemäß den ausgeschriebenen Anforderungen.

Die Beschaffung soll sicherstellen, dass die benötigten Geräte in der geforderten Qualität, Menge und innerhalb der vorgegebenen Lieferfristen bereitgestellt werden.

Die Lieferungen erfolgen gemäß den in den Verfahrens- und Vertragsunterlagen definierten Vereinbarungen. Ziel ist es, eine effiziente und bedarfsgerechte Beschaffung sicherzustellen, die den Anforderungen des Auftraggebers in vollem Umfang entspricht.

	Handwerkskammer Ulm	Seite 5
	Ausstattungsmaßnahmen im Metall- und Elektrobereich der Bildungsakademie Ulm der Handwerkskammer Ulm, BIBB 658	
	Verfahrensunterlagen	
	Vergabenummer: BIBB 658	

1.3 Losbildung

Die ausgeschriebenen Leistungen werden in insgesamt elf (11) Fachlosen vergeben:

- ⇒ Los 1: Einbruchmeldeanlage und Brandmeldeanlage
- ⇒ Los 2: Technische Geräte für Gebäudeautomation und Elektrotechnik
- ⇒ Los 3: Laptop und Beamer
- ⇒ Los 4: Telefonanlage
- ⇒ Los 5: -
- ⇒ Los 6: Installationstester
- ⇒ Los 7: Kabelzertifizierer
- ⇒ Los 8: Prüf- und Messtechnik für raumluftechnische Anlagen
- ⇒ Los 9: Schweißmaschinen
- ⇒ Los 10: Messgeräte inkl. Zubehör
- ⇒ Los 11: Inspektionskamera
- ⇒ Los 12: Dichtheits- und Druckprüfausrüstung

Bieter haben die Möglichkeit, Angebote für einzelne oder sämtliche Lose abzugeben. Sofern ein Bieter für mehrere Lose Angebote einreicht, ist für jedes Los ein separates Angebot vorzulegen. Dabei sind sämtliche Angebotsunterlagen vollständig auszufüllen und jeweils getrennt für jedes Los einzureichen.

Der Zuschlag kann losweise an unterschiedliche Bieter vergeben werden. Ebenso ist es möglich, dass ein Bieter den Zuschlag für mehrere Lose erhält.

	Handwerkskammer Ulm	Seite 6
	Ausstattungsmaßnahmen im Metall- und Elektrobereich der Bildungsakademie Ulm der Handwerkskammer Ulm, BIBB 658	
	Verfahrensunterlagen	
	Vergabenummer: BIBB 658	

2 Verfahrengrundlagen

2.1 Vergabeverfahren und Vergabeart

Das Vergabeverfahren wird nach § 15 VgV als EU-weites „Offenes Verfahren“ durchgeführt.

2.2 Meilensteine der Ausschreibung und der Leistungserbringung

Es ist geplant, das Offene Verfahren nach folgenden Meilensteinen durchzuführen:

Aktivität	Meilenstein
Einreichen der Bekanntmachung des Offenen Verfahrens ab	Mittwoch, 27. August 2025
Bieterfragen könne eingereicht werden bis.:	Donnerstag, 18. September 2025; 15:00 Uhr
Beantwortung von Fragen der Bieter	Dienstag, 23. September 2025
Spätester Termin zur Abgabe der Angebote (Angebotsfrist) bis:	Montag, 29. September 2025; 10:00 Uhr
Geplanter Zuschlagsbeginn ab	Freitag, 24. Oktober 2025
Bindefrist	Montag, 08. Dezember 2025

Tabelle 1 – Zeitplan

2.3 Abwicklung des Vergabeverfahrens

Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die Vergabeplattform der abakus Consulting GmbH unter folgendem Link:

<https://it-vergabe.eu/vergabe/vorgaben/319fa9a882913bcad48307933330e786>

abgewickelt. Folgende Verfahrenspunkte sind in die elektronische Abwicklung einbezogen.

- ⇒ Bereitstellung der Vergabe- und Vertragsunterlagen und aller Anlagen für den Bieter zum Download auf der o. g. Internetadresse
- ⇒ Beantwortung der Bieterfragen in Form von Biiterrundschreiben
- ⇒ Bereitstellung von wichtigen Informationen zu den Vergabeunterlagen oder zum Ablauf des Vergabeverfahrens

	Handwerkskammer Ulm	Seite 7
	Ausstattungsmaßnahmen im Metall- und Elektrobereich der Bildungsakademie Ulm der Handwerkskammer Ulm, BIBB 658	
	Verfahrensunterlagen	
	Vergabenummer: BIBB 658	

⇒ Hochladen der Angebote zur angegebenen Angebotsfrist unter folgendem Link:
Der Link ist zudem in Kapitel 3.8 abgebildet:

<https://it-vergabe.eu/vergabe/angebot/319fa9a882913bcad48307933330e786>

Die Bieter sind gehalten, sich selbst laufend über den aktuellen Stand des Vergabeverfahrens und der veröffentlichten Biiterrundschreiben auf der o.g. Internetadresse zu informieren (Holschuld).

2.4 Vollständigkeit der Unterlagen und Unklarheiten

Die Bieter sollen sich nach dem Download der Vergabeunterlagen über deren Vollständigkeit vergewissern. Gibt es Unklarheiten, Zweifel oder Widersprüche in den Unterlagen, sind diese dem Auftraggeber in Form einer Bieterfrage (siehe Kapitel 3.5.1) unverzüglich in Textform per E-Mail mitzuteilen.

	Handwerkskammer Ulm	Seite 8
	Ausstattungsmaßnahmen im Metall- und Elektrobereich der Bildungsakademie Ulm der Handwerkskammer Ulm, BIBB 658	
	Verfahrensunterlagen	
	Vergabenummer: BIBB 658	

3 Gesetzliche Rahmenbedingungen

Die ausschreibende Stelle verfährt nach den Bestimmungen in der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV).

3.1 Russland Sanktionen (Sanktions-VO)

Soweit Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten oder mittelbar, mit mehr als 10 % gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises an dem in Rede stehenden Auftrag beteiligt sind, besteht ein Zuschlagsverbot gemäß der Sanktions-VO (Verordnung (EU) Nr. 833/2014).

Zur Sicherstellung der Einhaltung dieser Sanktions-VO muss jeder Bieter/jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft bereits bei Abgabe des Angebots die als **Anlage 02** beigefügte Eigenerklärung Russland Sanktionen-VO-2022-833 ausgefüllt und durch den Bevollmächtigten unterschrieben, einreichen.

3.2 Besondere Bedingungen

3.2.1 Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG)/ Freistellung

Der Bieter verpflichtet sich, im Falle des Zuschlags und dann als Auftragnehmer, die nachfolgenden Vorgaben einzuhalten.

1. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung der beauftragten Leistung mindestens das für die Ausführung der Leistung geltende Mindestentgelt zu zahlen, das durch das Mindestlohngesetz (MiLoG) oder einen für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag, der dem Geltungsbereich des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfällt oder durch eine auf ihrer Grundlage erlassenen Rechtsverordnung festgesetzt ist.

2. Die Einschaltung von Unterauftragnehmern bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Der Auftragnehmer ist zudem verpflichtet dafür zu sorgen, dass die von ihm eingesetzten Verleihbetriebe und Unterauftragnehmer sowie die von Unterauftragnehmern eingesetzten weiteren Unterauftragnehmer, die in Ziffer 1 genannten Verpflichtungen zur Zahlung von Mindestentgelten einhalten.

	Handwerkskammer Ulm	Seite 9
	Ausstattungsmaßnahmen im Metall- und Elektrobereich der Bildungsakademie Ulm der Handwerkskammer Ulm, BIBB 658	
	Verfahrensunterlagen	
	Vergabenummer: BIBB 658	

3. Im begründeten Ausnahmefall – etwa bei nachgewiesenen oder wahrscheinlichen Verstößen des Auftragnehmers gegen die Verpflichtung aus dieser Vereinbarung – kann der Auftraggeber geeignete Nachweise (z.B. Lohnabrechnungen, Zollanmeldungen etc.) verlangen.

4. Der Auftragnehmer stellt den Auftraggeber auf erstes schriftliches Anfordern von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aus der Verletzung der Pflichten aus dem MiLoG oder AEntG durch den Auftragnehmer und/oder den von ihm beauftragten Verleiher / Unterauftragnehmer bzw. dessen Unterauftragnehmer resultieren. Hierunter fallen u.a. Forderungen der eigenen Arbeitnehmer des Auftragnehmers, Forderungen der Arbeitnehmer weiterer Unterauftragnehmer sowie beauftragten Verleihbetriebe, behördliche Forderungen wie z.B. Bußgelder, Ansprüche von Sozialversicherungsträgern und Finanzbehörden, behördlich erteilte Auflagen als auch hiermit zusammenhängende Rechtsverfolgungs- und Rechtsverteidigungskosten.

5. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den Auftraggeber unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen, wenn gegenüber dem Auftragnehmer Ansprüche eigener Arbeitnehmer oder vom Auftragnehmer eingesetzter Unterauftragnehmer geltend gemacht werden, sofern diese Ansprüche im Zusammenhang mit dem MiLoG oder AEntG stehen oder wenn gegen den Auftragnehmer ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet worden ist, das im Zusammenhang mit den vorgenannten Gesetzen steht.

6. Für den Fall des Verstoßes gegen die Pflichten aus dem MiLoG oder AEntG sowie für den Fall der Nichterfüllung der vorgenannten Pflichten durch den Auftragnehmer oder durch ein von ihm eingesetzten Unterauftragnehmer oder durch ein vom Unterauftragnehmer weiteren eingesetzten Unterauftragnehmer, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund und zur Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen berechtigt.

3.2.2 Einhaltung der Regelungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes (LTMG)

Die Regelungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sind einzuhalten.

	Handwerkskammer Ulm	Seite 10
	Ausstattungsmaßnahmen im Metall- und Elektrobereich der Bildungsakademie Ulm der Handwerkskammer Ulm, BIBB 658	
	Verfahrensunterlagen	
	Vergabenummer: BIBB 658	

Der Bieter / jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft / jeder vorgesehene Nachunternehmer und jedes vorgesehene Verleihunternehmen müssen, spätestens bei Angebotsabgabe, die gemäß § 4 Absatz 1 (Mindestentgelterklärung) erforderliche Verpflichtungserklärung (vgl. **Anlage 07** – Verpflichtungserklärung zum LTMG) abgeben.

3.3 Verpflichtung auf Datenschutz im Vergabeverfahren

Der Auftragnehmer muss sich zur Einhaltung der Vorschriften der geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) geregelten Datengeheimnisses verpflichten.

3.3.1 Hinweis zum Datenschutz im Vergabeverfahren

Die AG hält sich strikt an die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die von im Rahmen des Vergabeverfahrens und der Angebotsabgabe übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich in Zusammenhang mit diesem Verfahren sowie in Vorbereitung und zur Erfüllung eines evtl. Vertragsverhältnisses auf Grundlage der DSGVO und des Teil 4 des GWB und der VgV verarbeitet.

Vor Vertragsschluss werden die Bieter, die nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß § 134 Abs. 1 GWB über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, informiert.

Die übermittelten Unterlagen oder die in Zusammenhang mit dem Verfahren gestellten Anfragen und die darin enthaltenen personenbezogenen Daten werden im Rahmen der ordnungsgemäßen Geschäftsführung und zum Nachweis der ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens gemäß den, von der Innenrevision der AG für die Aufbewahrung von Schriftgut vorgegebener Fristen, gespeichert.

Nach Ablauf dieser Frist, sofern für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten bzw. sonstiger Aufbewahrungspflichten oder zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften nicht mehr erforderlich, werden die personenbezogenen Daten gelöscht.

3.4 Informationen zum Auftraggeber

3.4.1 Vertragspartner

Handwerkskammer Ulm,
Olgastraße 72,

	Handwerkskammer Ulm	Seite 11
	Ausstattungsmaßnahmen im Metall- und Elektrobereich der Bildungsakademie Ulm der Handwerkskammer Ulm, BIBB 658	
	Verfahrensunterlagen	
	Vergabenummer: BIBB 658	

89073 Ulm

3.4.2 **Erfüllungs-/Lieferort**

Bildungsakademie Ulm

Köllestraße 55,

89077 Ulm

3.4.3 **Kommunikationsadresse für die Ausschreibung**

E-Mail: bieterfrage@abakus-consulting.org

3.4.4 **Auskünfte über den Stand des Vergabeverfahrens**

Es werden keine telefonischen oder schriftlichen Auskünfte zum Stand des Vergabeverfahrens erteilt.

3.5 **Fristenangaben**

3.5.1 **Frist für Fragen zur Ausschreibung**

Fragen, die mit der Ausschreibung im Zusammenhang stehen, müssen **je Los in Textform** über diese E-Mail bieterfrage@abakus-consulting.org bis

Donnerstag, 18. September 2025; 15:00 Uhr

an die ausschreibende Stelle gerichtet werden.

Fragen zur Ausschreibung und die darauf erteilten Antworten sowie zusätzliche Auskünfte und Erklärungen werden Bestandteil des Verfahrens und in anonymisierter Form über die angegebene Vergabepattform bis spätestens zum

Dienstag, 23. September 2025

veröffentlicht.

3.5.2 **Frist zur Angebotsabgabe**

Die Angebote müssen, einschließlich aller geforderten Erklärungen und Nachweise in elektronischer Form (vgl. Kapitel 3.8) bis spätestens

Montag, 29. September 2025; 10:00 Uhr

über die angegebene Vergabepattform hochgeladen sein.

	Handwerkskammer Ulm	Seite 12
	Ausstattungsmaßnahmen im Metall- und Elektrobereich der Bildungsakademie Ulm der Handwerkskammer Ulm, BIBB 658	
	Verfahrensunterlagen	
	Vergabenummer: BIBB 658	

3.5.3 Bindefrist

Die Gültigkeit des Angebots (Bindefrist) hat sich mindestens bis zum

Montag, 08. Dezember 2025

zu erstrecken.

3.5.4 Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag vor der in Kapitel 3.5.5 genannten Vergabekammer nur zulässig ist, soweit der Antragsteller:

- ⇒ den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem AG innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- ⇒ Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem AG gerügt hat,
- ⇒ Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem AG gerügt werden,
- ⇒ der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des AGs, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1, Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1, S.2 GWB bleibt unberührt.

Auf die Regelungen in §§ 160, 161 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

3.5.5 Zuständige Stelle für behauptete Vergaberechtsverstöße

Zuständige Stelle für die Nachprüfung behaupteter Vergaberechtsverstöße ist:

Vergabekammer Baden-Württemberg

im Regierungspräsidium Karlsruhe

Durlacher Allee 100

76137 Karlsruhe

	Handwerkskammer Ulm	Seite 13
	Ausstattungsmaßnahmen im Metall- und Elektrobereich der Bildungsakademie Ulm der Handwerkskammer Ulm, BIBB 658	
	Verfahrensunterlagen	
	Vergabenummer: BIBB 658	

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

3.6 Nichtberücksichtigung des Angebots

Über die Nichtberücksichtigung des Angebots werden die Bieter nach § 134 GWB in Textform informiert.

3.7 Aufhebung des Vergabeverfahrens

Die Vergabestelle behält sich unter den Voraussetzungen des § 63 VgV die Aufhebung des Vergabeverfahrens vor. Über die Aufhebung des Vergabeverfahrens werden die Bieter informiert.

3.8 Form der Angebote und deren Einreichung

Das Angebot ist mit allen geforderten Nachweisen elektronisch über die angegebene Vergabeplattform (vgl. Kapitel 2.2) spätestens zur angegebenen Angebotsfrist (vgl. Kapitel 3.5) hochzuladen.

Einreichung der Angebote:

<https://it-vergabe.eu/vergabe/angebot/319fa9a882913bcad48307933330e786>

3.8.1 Inhalt des Angebots des Angebots

Die Angebote sind je Los einzureichen und müssen in folgender Hauptstruktur erstellt und vorgelegt werden:

1. Angebotsschreiben

Das Angebotsschreiben (Anlage 01 – Angebotsschreiben) muss ausgefüllt dem Angebot beigelegt werden. Der Bevollmächtigte für die Angebotsabgabe muss, wie gefordert, angegeben sein.

2. Eigenerklärung Russland Sanktionen

Die Anlage 02 – Eigenerklärung Russland Sanktionen -VO-2022-833 muss vollständig ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden.

3. Erklärung der Bietergemeinschaft

Bietergemeinschaften müssen zusätzlich die Anlage 03 – Erklärung der Bietergemeinschaft ausgefüllt einreichen.

4. Erklärungen zum Einsatz von Unterauftragnehmern

	Handwerkskammer Ulm	Seite 14
	Ausstattungsmaßnahmen im Metall- und Elektrobereich der Bildungsakademie Ulm der Handwerkskammer Ulm, BIBB 658	
	Verfahrensunterlagen	
	Vergabenummer: BIBB 658	

Sofern Bieter Leistungen durch Unterauftragnehmer ausführen lassen oder sich zum Nachweis der Leistungsfähigkeit oder Fachkunde der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen, muss zusätzlich die Anlage 04 – Erklärung Unterauftragnehmer eingereicht werden. Zudem muss von jedem Unterauftragnehmer die ausgefüllte Anlage 05 - Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens eingereicht werden.

5. Eigenerklärung

Die Anlage 06 – Eigenerklärung muss vollständig ausgefüllt mit dem Angebot eingereicht werden.

6. Verpflichtungserklärung LTMG

Die **Anlage 07** – Verpflichtungserklärung zum LTMG muss vollständig ausgefüllt mit dem Angebot eingereicht werden.

7. Eignungsnachweise

Die in Kapitel 4.3 gestellten Anforderungen an die Eignung des Bieters müssen beachtet werden.

Die geforderten Nachweise (siehe Anlage 09 - Liste der geforderten Erklärungen Nachweise), Bescheinigungen und Zertifikate müssen beigelegt sein.

8. Anlage 08 - Leistungs- und Preisblatt im Excel-Format

Die Leistungsblätter für die jeweilige „Anlage 08 (a – I) – Leistungs- und Preisblatt“ müssen vollständig ausgefüllt werden, alle geforderten Angaben sind einzutragen.

Beim Ausfüllen der Leistungsblätter an den vorgesehenen Stellen ist außerdem Folgendes zu beachten:

- ⇒ Die Antworten sollen sich ausschließlich auf die angeforderten Leistungen, deren Realisierung und Umsetzung, Übererfüllung oder Erweiterungen beziehen
- ⇒ Hinweise und Erläuterungen sind, falls der Platz nicht ausreichend ist, mit dem Verweis auf die zugehörige Anlage auf einem Beiblatt abzufassen
- ⇒ Möglicherweise geforderte Unterlagen sind als Anlagen dem mit bezugnehmender Kennzeichnung beizufügen

	Handwerkskammer Ulm	Seite 15
	Ausstattungsmaßnahmen im Metall- und Elektrobereich der Bildungsakademie Ulm der Handwerkskammer Ulm, BIBB 658	
	Verfahrensunterlagen	
	Vergabenummer: BIBB 658	

Die Leistungsblätter sind Bestandteil der Vergabeunterlagen. Eine Abänderung der vorgegebenen Texte ist unzulässig und führt nach § 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV zum Ausschluss des Angebots.

Ebenso sind Anlage 08 (a – I) – Leistungs- und Preisblätter alle Preisangaben wie gefordert einzutragen. Eine Abänderung der vorgegebenen Texte ist unzulässig und führt nach § 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV zum Ausschluss des Angebots.

Der Gesamtpreis (brutto) im Preisblättern errechnet sich automatisch und ist jeweils als Angebotspreis in die Anlage 01 - Angebotsschreiben zu übertragen.

Für die Abrechnung und die Bezahlung gegenüber dem Auftraggeber gilt die gesetzliche Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Leistungserbringung.

Die Anlage 08 (a – I) – Leistungs- und Preisblätter muss als Original-Excel Datei eingereicht werden. Das Einreichen der Anlage 08 (a – I) - Leistungs- und Preisblätter im PDF – Format wird nicht akzeptiert, dies führt zum Ausschluss des Angebots.

3.8.2 Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme der Angebote

Angebote, die über Vergabeplattform eingereicht (hochgeladen) werden, können bis zum Abgabetermin berichtigt oder geändert werden, indem der Bieter ein neues, vollständiges Angebot nebst allen zugehörigen Nachweisen und Erklärungen (mit einer Versionskennung versehen, z.B. V1, V2, V3 o.ä.) elektronisch einreicht. Hierdurch verliert das zuvor eingereichte Angebot seine Gültigkeit. Es gilt ausschließlich das zuletzt hochgeladene Angebot.

Soweit der Bieter Änderungen in seinen Angebotsunterlagen vorgenommen hat, müssen diese zweifelsfrei und als solche erkennbar sein.

Änderungen oder Ergänzungen von Angeboten, die auf anderem Wege bei der ausschreibenden Stelle eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Sollte ein Bieter sein Angebot zurückziehen wollen, so ist die Vergabestelle hierüber per Mail unter Bezugnahme auf das Aktenzeichen zu informieren. Die Vergabestelle wird in diesem Fall das Angebot löschen.

3.8.3 Nebenangebote/Änderungsvorschläge

Nebenangebote oder Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen.

	Handwerkskammer Ulm	Seite 16
	Ausstattungsmaßnahmen im Metall- und Elektrobereich der Bildungsakademie Ulm der Handwerkskammer Ulm, BIBB 658	
	Verfahrensunterlagen	
	Vergabenummer: BIBB 658	

3.8.4 Vergütung / Kostenerstattung für die Erstellung der Angebote

Für die Erstellung des Angebotes und die Beteiligung am Verfahren wird keine Vergütung gewährt. Mit Abgabe eines Angebotes verzichten die Bieter auf die Geltendmachung entstandener sowie evtl. entstehender Kosten.

3.9 Bietergemeinschaften / Unteraufträge

3.9.1 Bietergemeinschaften

Angebote von Bietergemeinschaften, deren sämtliche Mitglieder mit Namen und Anschrift zu benennen sind, finden nur Berücksichtigung, wenn:

- ⇒ im Angebot ein Mitglied als bevollmächtigter Vertreter für die Abgabe von Erklärungen in Rahmen dieses Verfahrens sowie für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benannt ist,
- ⇒ sich die Mitglieder der Bietergemeinschaft für alle im Zusammenhang mit dem Vertrag entstehenden Verbindlichkeiten zur gesamtschuldnerischen Haftung verpflichten und
- ⇒ diese Punkte durch eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unter Nennung des Firmennamens und der Rechtsform sowie der Person des Erklärenden in einer gesonderten Erklärung bestätigt werden (siehe 02 – Erklärung der Bietergemeinschaft).

Für das Angebotsschreiben gilt die Textform. In diesem Zusammenhang sind alle an dieser Bietergemeinschaft beteiligte Firmen und die für die einzelnen Firmen handelnde Person zwingend zu benennen.

3.9.2 Unteraufträge

Beabsichtigt der Bieter, Teile von Leistungen durch Unterauftragnehmer ausführen zu lassen, muss er alle zur Leistungserbringung vorgesehenen Unterauftragnehmer mit Namen und Anschrift im Angebot benennen (siehe Anlage 04 – Erklärung Unterauftragnehmer). Mit dem Angebot muss außerdem angegeben werden, für welche Teile der Leistung und in welchem Umfang der Einsatz von Unterauftragnehmern vorgesehen ist. Dabei muss sichergestellt sein, dass dies mit der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung vereinbart werden kann.

	Handwerkskammer Ulm	Seite 17
	Ausstattungsmaßnahmen im Metall- und Elektrobereich der Bildungsakademie Ulm der Handwerkskammer Ulm, BIBB 658	
	Verfahrensunterlagen	
	Vergabenummer: BIBB 658	

Der Bieter muss für alle von ihm benannten Unterauftragnehmer die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nachweisen. Alle geforderten Eignungsnachweise müssen auch für den Unterauftragnehmer vorgelegt werden.

Die Einschaltung weiterer Unterauftragnehmer als der im Angebot benannten bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der AG.

3.9.3 Doppelbewerbungen

Angebote von Bietern, die wesentliche Leistungen in einer Bietergemeinschaft oder als Unterauftragnehmer anderer Bieter oder als Lieferant anderer Bieter erbringen sind unzulässig. Als wesentliche Leistungen werden solche Leistungen verstanden, deren Art und Umfang die Kalkulation eines Angebots so beeinflussen können, dass von einer Beeinflussung des Wettbewerbs ausgegangen werden kann. In diesem Fall ist bereits mit dem Angebot der Beweis zu erbringen, dass keine wettbewerbsverfälschende Bieterkonstellation vorliegt.

3.10 Sonstige Anforderungen

3.10.1 Sprache

Die Verfahrenssprache ist Deutsch. Die Angebote und der Schriftverkehr sind in deutscher Sprache abzufassen. Für Angaben und Nachweise, die nicht in deutscher Sprache gefasst sind (z.B. Bescheinigungen ausländischer Behörden), sind neben Kopien der fremdsprachigen Originale auch beglaubigte Übersetzungen beizufügen.

3.10.2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkung

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Dazu zählen insbesondere Verabredungen oder Empfehlungen über die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten, die zu fordernden Preise und sonstige Preis- und Vertragsbestandteile, soweit sie unmittelbar oder mittelbar den Preis beeinflussen.

	Handwerkskammer Ulm	Seite 18
	Ausstattungsmaßnahmen im Metall- und Elektrobereich der Bildungsakademie Ulm der Handwerkskammer Ulm, BIBB 658	
	Verfahrensunterlagen	
	Vergabenummer: BIBB 658	

3.10.3 Verschwiegenheit / Vertraulichkeit

Der Bieter hat - auch nach Beendigung des Vergabeverfahrens - über die ihm bei seiner Tätigkeit bekannt gewordenen dienstlichen Angelegenheiten des AGs Verschwiegenheit zu bewahren. Er hat hierzu auch die bei der Erstellung des Angebotes beschäftigten Mitarbeiter sowie evtl. Nachunternehmer zu verpflichten.

Ein Verstoß des Bieters gegen die Verschwiegenheitspflicht verpflichtet zum Ersatz aller hieraus erwachsenden Schäden.

	Handwerkskammer Ulm	Seite 19
	Ausstattungsmaßnahmen im Metall- und Elektrobereich der Bildungsakademie Ulm der Handwerkskammer Ulm, BIBB 658	
	Verfahrensunterlagen	
	Vergabenummer: BIBB 658	

4 Wertung der Angebote

Mit der Abgabe des Angebots akzeptiert der Bieter die Festlegungen und Anforderungen aus diesem Kapitel.

Hinweis:

Die in den folgenden Kapiteln beschriebenen Anforderungen sind für **alle elf (11) Lose** gleichermaßen gültig.

4.1 Auswahlverfahren

Die Prüfung der Angebote wird zunächst nach den in Kapitel 4.2 dargestellten, formalen Kriterien vorgenommen. Bieter, deren Angebote alle formalen Kriterien erfüllen, werden anhand der geforderten Nachweise (Zertifikate, Erklärungen und Dokumente etc.) hinsichtlich ihrer Eignung (siehe Kapitel 4.3) geprüft. Sind formale Prüfung und Prüfung der Eignung positiv abgeschlossen, werden die Angebote hinsichtlich der Erfüllung der in den Vergabeunterlagen definierten „A-Kriterien“ überprüft. Angebote, die nicht alle „A-Kriterien“ erfüllen, müssen ausgeschlossen.

Aus allen verbleibenden Angeboten ermittelt die AG das wirtschaftlichste Angebot gemäß der Beschreibung in Kapitel 4.4.

4.2 Formale Prüfung

Alle Angebote werden anhand folgender Ausschlusskriterien formal geprüft:

Prüfungsthemen	Kriterium
Form- und fristgerechter Eingang des Angebots (§ 57 1 Nr. 1 VgV)	A
Das Angebot enthält die geforderten oder ggf. nachgeforderten Unterlagen (§ 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV)	A
Es wurden keine Änderungen oder Ergänzungen an Verfahrens- und Vertragsunterlagen vorgenommen (§57 Abs. 1 Nr.4 VgV)	A
Das Angebot enthält alle erforderlichen Preisangaben (§ 57 Abs. 1 Nr. 5 VgV)	A
Das Angebot ist kein nicht zugelassenes Nebenangebot (§ 57 Abs. 1 Nr. 6 VgV)	A

Tabelle 4 - Formale Prüfung

	Handwerkskammer Ulm	Seite 20
	Ausstattungsmaßnahmen im Metall- und Elektrobereich der Bildungsakademie Ulm der Handwerkskammer Ulm, BIBB 658	
	Verfahrensunterlagen	
	Vergabenummer: BIBB 658	

4.3 Prüfung der Eignung allgemein

Auftragnehmer müssen wirtschaftlich gesunde, leistungsfähige Bieter sein, welche die geforderten Leistungen erbringen können. Die Bieter müssen ihre Eignung durch Einreichung der nachfolgend in Kapitel 4.3.1 bis Kapitel 4.3.4 geforderten Nachweise und Erklärungen belegen.

Zur Prüfung der Eignung werden ausschließlich folgende Kriterien:

⇒ Ausschluss-Kriterien (A-Kriterien)

A-Kriterien müssen uneingeschränkt erfüllt werden.

Die Bieter müssen bereits mit dem Angebot alle geforderten Nachweise und Erklärungen abgeben (vgl. „Anlage 09 - Liste der geforderten Nachweise“).

4.3.1 Hinweise für den Nachweis der Eignung bei Bietergemeinschaften und dem Einsatz von Unterauftragnehmern

4.3.1.1 Bei Bietergemeinschaften

Mit Abgabe des Angebots müssen alle Mitglieder der Bietergemeinschaft folgende Nachweise bzw. Erklärungen vorlegen:

⇒ **Anlage 02 - Eigenerklärung Russland Sanktionen -VO-2022-833**

⇒ **Anlage 06 - Eigenerklärung zu Eignung**

⇒ **Anlage 07 - Verpflichtungserklärung zum LTMG**

⇒ Zusätzlich muss für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die in Kapitel 4.3.4 geforderten Nachweise für die „Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“ vorgelegt werden.

4.3.1.2 Bei Unterauftragnehmern

Beim geplanten Einsatz von Unterauftragnehmern muss der Bieter mit seinem Angebot folgende Nachweise für den Unterauftragnehmer vorlegen:

⇒ **Anlage 06 – Eigenerklärung zur Eignung**

⇒ **Anlage 07 - Verpflichtungserklärung zum LTMG**

	Handwerkskammer Ulm	Seite 21
	Ausstattungsmaßnahmen im Metall- und Elektrobereich der Bildungsakademie Ulm der Handwerkskammer Ulm, BIBB 658	
	Verfahrensunterlagen	
	Vergabenummer: BIBB 658	

4.3.2 Nichtvorliegen von Ausschlussgründen für alle elf (11) Lose

A1.1 - Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß §42 VgV in Verbindung mit §§123,124 GWB muss die „Anlage 06 - Eigenerklärung“ ausgefüllt beigefügt sein.

4.3.3 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung für alle elf (11) Lose

A2.1 - Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung muss ein Nachweis vorgelegt werden, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist (Handelsregisterauszug, nicht älter als 1 Jahr).

4.3.4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit für alle elf (11) Lose

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:

A3.1 - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung mit folgenden Deckungssummen:

⇒ Für Sach- und Personenschäden min. 1.500.000 € je Schadensereignis

oder

⇒ Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall ggf. bestehende Unterdeckungen an die oben aufgeführten Deckungssummen angepasst werden und der Nachweis dieser Anpassung der AG noch vor Abschluss des ersten Einzelkaufvertrages vorgelegt wird.

4.3.5 Feststellung der Eignung

Die Eignung wird festgestellt, wenn alle erforderlichen Nachweise und Erklärungen eingereicht wurden und die gegebenenfalls gestellten Mindestanforderungen zu den Nachweisen und Eigenerklärungen erfüllt werden.

Hinweis:

Es werden ausschließlich die geforderten Unterlagen gewertet. Das Einreichen zusätzlicher allgemeingültiger Firmenunterlagen, Broschüren oder Mappen sowie die Nennung weiterer, als der nachzuweisenden Referenzen ist nicht erwünscht, diese werden nicht berücksichtigt.

	Handwerkskammer Ulm	Seite 22
	Ausstattungsmaßnahmen im Metall- und Elektrobereich der Bildungsakademie Ulm der Handwerkskammer Ulm, BIBB 658	
	Verfahrensunterlagen	
	Vergabenummer: BIBB 658	

4.4 Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird in jedem der elf (11) Lose ausschließlich auf das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung des Preises erteilt.

4.4.1 Wertung der Angebote

Zur Prüfung der Leistung wird ausschließlich folgendes Kriterium verwendet:

⇒ **A-Kriterien**

Ausschluss-Kriterien müssen uneingeschränkt erfüllt werden.

Zunächst überprüft der AG, ob bei den eingegangenen Angeboten alle A-Kriterien erfüllt werden. Anschließend nimmt der AG in der nächsten Wertungsstufe eine Überprüfung der Preise vor.

Das Angebot mit dem günstigsten Preis erhält den Zuschlag.

Sofern die Angebotspreise von zwei „preisgünstigsten“ Angeboten absolut identisch sind, entscheidet das Los über den Zuschlag.

	Handwerkskammer Ulm	Seite 23
	Ausstattungsmaßnahmen im Metall- und Elektrobereich der Bildungsakademie Ulm der Handwerkskammer Ulm, BIBB 658	
	Verfahrensunterlagen	
	Vergabenummer: BIBB 658	

5 Leistungs- und Preisblatt

Alle beschriebenen Mindestanforderungen müssen durch den Bieter erfüllt werden.

Die Mindestanforderungen für jedes Los sind in den jeweiligen Leistungsblättern der Anlage 08 (a – I) – Leistungs- und Preisblatt beschrieben. Die Leistungs- und Preisblätter sind für jedes Los vollständig auszufüllen. Fehlende oder unvollständige Angaben bei den A-Kriterien (Ausschlusskriterien) haben den Ausschluss des Angebots zur Folge.

Der Bieter bestätigt mit einem „Ja“ innerhalb der Spalte „Angaben des Bieters“, dass die geforderten Kriterien erfüllt sind, oder nimmt dort geforderte oder ergänzende Angaben vor oder verweist dort auf ein beigefügtes Blatt (z.B. Erläuterungen, ergänzende oder bessere technische Merkmale).

5.1 Hinweis zu den Leistungsverzeichnissen

Sofern in den Leistungsblättern oder sonstigen Vergabeunterlagen Hersteller-, Produkt- namen oder nicht neutralisierte Bezeichnungen aufgeführt sind, handelt es sich dabei ausschließlich um beispielhafte Referenzangaben. In diesen Fällen ist stets der Zusatz „oder gleichwertig“ bzw. „oder vergleichbar“ mitgemeint.

Es können daher jederzeit auch gleichwertige bzw. vergleichbare Produkte angeboten werden, sofern diese hinsichtlich der geforderten Funktionen, Leistungswerte und Qualität den genannten Produkten entsprechen. Die Gleichwertigkeit ist im Angebot nachvollziehbar darzustellen und durch geeignete Unterlagen (z. B. technische Datenblätter, Produktbeschreibungen etc.) zu belegen.

5.2 Preisblatt

Für die Abrechnung und die Bezahlung gegenüber dem Auftraggeber gilt die gesetzliche Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Leistungserbringung.

Das Preisblatt muss alle erforderlichen Angaben enthalten und darf nicht abgeändert werden.

Die Excel-Datei ist komplett ausgefüllt als Original Excel-Datei (nicht als PDF) mit dem Angebot einzureichen.

	Handwerkskammer Ulm	Seite 24
	Ausstattungsmaßnahmen im Metall- und Elektrobereich der Bildungsakademie Ulm der Handwerkskammer Ulm, BIBB 658	
	Verfahrensunterlagen	
	Vergabenummer: BIBB 658	

6 Anlagen

Anlage 01 - Angebotsschreiben

Anlage 02 - Eigenerklärung Russland Sanktionen -VO-2022-833

Anlage 03 - Erklärung Bietergemeinschaft

Anlage 04 - Erklärung Unterauftragnehmer

Anlage 05 - Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens

Anlage 06 - Eigenerklärung

Anlage 07 - Verpflichtungserklärung LTMG

Anlage 08a - Leistungs- und Preisblatt Los 1

Anlage 08b - Leistungs- und Preisblatt Los 2

Anlage 08c - Leistungs- und Preisblatt Los 3

Anlage 08d - Leistungs- und Preisblatt Los 4

Anlage 08e - /

Anlage 08f - Leistungs- und Preisblatt Los 6

Anlage 08g - Leistungs- und Preisblatt Los 7

Anlage 08h - Leistungs- und Preisblatt Los 8

Anlage 08i - Leistungs- und Preisblatt Los 9

Anlage 08j- Leistungs- und Preisblatt Los 10

Anlage 08k - Leistungs- und Preisblatt Los 11

Anlage 08l - Leistungs- und Preisblatt Los 12

Anlage 09 - Liste der geforderten Nachweise